

# Portugal: 2.600 Pfadfinder aus Europa auf adventistischem Zeltlager

## **Camporee-Organisation**

Organisatoren des Camporees sind die Jugendabteilung der teilkontinentalen Kirchenleitung der Siebenten-Tags-Adventisten in West- und Südeuropa (EUD) gemeinsam mit den Leitern der Länderdelegationen. Das Camporee in Portugal ist als Festival mit „viel Spass, Freude, Aktivitäten und Spielen, Workshops, Gottesdiensten sowie vielen Möglichkeiten zum Kennenlernen und Austauschen mit vielen alten und neuen Freunden“ geplant. Ein entsprechendes Handbuch in den neun Hauptsprachen des Treffens erklärt alle Abläufe, Regeln und Möglichkeiten dieser Pfadfinderbegegnung.

## **Lagerleben**

Das Lagerleben ist vielfältig. Es gibt Aktivitäten, sogenannte Expeditionen, bei denen Talente erworben werden können. Diese Talente gelten wiederum als Zahlungsmittel bei den Angeboten des Lagerlebens. Während der gesamten Camporeezeit können die Teilnehmer auf diese Weise verschiedene Tätigkeiten kennenlernen und ihre Fähigkeiten bzw. Fertigkeiten einsetzen. Es gibt auch eine Goldene Josua Karte. Sie kann man nur gemeinsam mit anderen zusammen als Team erhalten. Sie ermöglicht die Teilnahme z.B. an Heißluftballonfahrten, Mountainbike-Touren, Wasseraktivitäten und mehr.

## **Geistliche Impulse**

An den sieben Tagen vermittelt Pastor Stephan Sigg morgens und abends jeweils einen geistlichen Impuls aus der biblischen Josuageschichte. Sigg war von 2009 bis 2017 der verantwortliche Abteilungsleiter für Jugend- und Pfadfinder der EUD.

## **Hilfsprojekt**

Die Teens können ihre erworbenen Talente auch spenden. Sie unterstützen so ein Projekt der Adventistischen Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA, damit 30 bedürftige Kinder in dem westafrikanischen äquatornahen Inselstaat Sao Tomé ein ganzes Jahr lang mit Essen versorgt werden und eine Schule besuchen können.

## **Internationale Treffen**

Diese internationalen Pfadfindertreffen haben eine lange Tradition bei den Siebenten-Tags-Adventisten. Zeitgleich findet ein solches Camporee mit knapp 4.000 Pfadfindern aus Nordeuropa in West Sussex, im Süden Englands, statt. Ziel dieser Großtreffen sei es, so einer der Organisatoren, eine Woche lang mit Pfadfindern aus Europa zusammenzutreffen und Abenteuer und Feste zu erleben, pfadfinderische Fertigkeiten und Aktivitäten einzusetzen, auszuprobieren und neu zu lernen. Neue Freunde zu gewinnen und eine Beziehung zu Jesus zu vertiefen gehöre ebenso mit dazu.

Mehr Informationen zu den beiden Camporees auf Englisch:  
[www.eudcamporee.org](http://www.eudcamporee.org) und [www.camporee.net](http://www.camporee.net)